

Regionaler Leitartikel

Gelebte Berufung

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. (Joh 15,5)

Schon im Alten Testament begegnet das Bild vom Weinstock: Israel wird als Weinstock bezeichnet, der durch die sorgende Hand Gottes wächst und gedeiht. Im Bildwort vom Weinstock und den Reben verdeutlicht uns Johannes den Sinn unserer christlichen Berufung: Jesus Christus ist der wahre Weinstock, nur in Verbindung mit ihm, im Vertrauen auf ihn – und nicht aus eigener Kraft – können wir Frucht bringen und unsere Berufung leben. Nur in lebendiger Beziehung zu Jesus Christus können wir Gott wahrhaft die Ehre geben und Heil und Rettung finden.

Der Mai stellt uns zwei Menschen vor Augen, die ganz aus der Kraft Gottes gelebt haben, die ganz auf Gott hin gelebt haben und deren Tun deswegen von Gott gesegnet war: Maria, ihr ist der Monat Mai gewidmet, und Josef, der durch seiner Hände Arbeit für Jesus sorgte. Beide zeigen uns, was es heisst, der Berufung Gottes getreu zu leben und seinem Anruf zu entsprechen – und zwar mitten in der Welt, in der täglichen Arbeit, in den Freuden und Mühen des Alltags. Wenn wir an Christus Mass nehmen und auf den Willen Gottes hören, wird auch unser Tun gesegnet sein.

Tagesgebet (vom 1. Mai)

Gott, Schöpfer der Welt, du hast den Menschen zum Schaffen und Wirken bestimmt. Auf die Fürsprache unseres Schutzpatrons, des heiligen Josef, der mit seiner Hände Arbeit die Heilige Familie ernährte, gib uns Kraft und Ausdauer, damit wir deinen Auftrag auf Erden erfüllen und so den verheißenen Lohn empfangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Rolf Kalbermatter

Lebendige Pfarrei

Türöffner

Am 18. Mai, morgens um 09h30 wird Bischof Norbert Brunner die Firmung in unserer Pfarrei spenden. Unsere Fünftklässler sagen ihr Ja zum Glauben und zur Kirche nicht aus einem luftleeren Raum heraus. Bei der Taufe bete ich als Priester draussen vor der Kirche: „Öffne (dem Täufling) die Tür in die heilige Kirche, in die wir durch Glaube und Taufe eingetreten sind“ und öffne in dem Moment die Kirchentür. Eltern und Paten sagen bei der Taufe Ja: zur Aufnahme des Kindes in die Kirche, wie auch zur eigenen Verantwortung, die jungen Christen auf dem Glaubensweg zu begleiten. Von der Taufe bis zur Firmung haben viele Menschen ihnen Türen geöffnet. Es sind Christen und Christinnen, die, jedes auf seine Art und Weise, diesen jungen Menschen ein Stück Kirche gezeigt haben. Der Glaube kommt vom Hören und er lebt von Gemeinschaft. Das heisst: nur wenn diesen Getauften vom Glauben erzählt wird, nur wenn sie die Kirche als eine lebendige, eine betende, feiernde, helfende, suchende, lachende und tröstende Gemeinschaft erleben und erfahren, nur dann können sie auch selber ihr eigenes, persönliches Ja sagen. In diesem Sinne möchte ich allen danken:

- Den Eltern
- Den Taufpaten
- Der Familie und Verwandtschaft: Geschwister, Onkel und Tanten, Grosseltern...
- Den Katechetinnen
- Den Seelsorgern
- Freunden und Bekannten

Ihr habt den Firmlingen auf ihrem bisherigen Weg ein Gesicht der Kirche gezeigt und ihnen Türen geöffnet. Vergelt's Gott! Begleitet sie auch weiterhin im Leben und im Glauben.

Pfarrer Daniel Rotzer

Marienfeier „Öffne mit uns die Türe zum Geheimnis!“

Feier für Kinder mit Eltern, Grosseltern, Tanten, Onkel, Paten, Patinnen...



Die Pfarreiratsgruppe „Familienseelsorge“ nimmt das Jahresthema „Türen zum Glauben öffnen“ auf und lädt alle Kinder der 3.- 6.Klasse mit ihren Familien zu dieser Feier ein. Miteinander wollen wir die Türe zum Geheimnis öffnen. Maria hilft uns, diese Türe zu öffnen und das Geheimnis zu entdecken.

Und du, bist du auch dabei? Es wäre toll, wenn du deine Familie oder jemanden aus deiner Familie mitbringst! Wir freuen uns auf dich/euch!

Wann: Mittwoch, 21. Mai 2014, 19:00-19:30 Uhr
Wo: in der Kirche
Wer: eingeladen sind Kinder der 3.-6. Klasse mit ihren Familien
Leitung: Cornelia Pianzola, Nicole Stoffel



Bitttage in unserer Pfarrei

Montag, 26. Mai

18.30 Uhr Bittprozession nach Gamsen, Abgang vor der Pfarrkirche. Die Prozession schliesst mit einem Gottesdienst in der Kapelle Gamsen. Bei schlechter Witterung, 19.00 in der Kapelle Gamsen Rosenkranz und hl. Messe. (Hin- und Rückfahrt mit dem Postauto möglich)

Dienstag, 27. Mai

18.30 Uhr Bittprozession in den Wickert, Abgang von der Pfarrkirche. Die Prozession schliesst mit einem Gottesdienst im Wickert.

Abendmusik zur Auffahrt

Am Donnerstag, 29. Mai um 19.00 Uhr erklingt bereits zum 5. Mal Abendmusik zur Auffahrt in der Wallfahrtskirche in Glis. In diesem Jahr steht sie unter dem Thema: Festliche Barockmusik. Unsere Organistin Carmen Schneller Gitz spielt zusammen mit Florian Burgener Werke von Händel. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Vereine und Gruppen

Frauen- und Müttergemeinschaft Kreis junger Familie

Donnerstag, 1. Mai: Besichtigung Gardemuseum

Anmeldung bis 21. April 2013 bei Clausen Carmen Tel. 027 923 11 82 oder E-Mail clausen.carmen@bluewin.ch

Mittwoch, 14. Mai – Hilfe im Notfall

Ein Spitalauto der Sanität Oberwallis besucht uns in Glis. Durch die Samariter Brig-Glis erhalten die Kinder einen kleinen Einblick in die Erste Hilfe. Dauer des Anlasses: 14.00 - 16.00. Anmeldung bis 30. April bei Clausen Carmen

Mittwoch, 14. Mai: Monatsversammlung - Besichtigung Kapuzinerkloster

Wir treffen uns um 19.00 vor der Kapuzinerkirche in Glis und lassen uns in die Geschichte der Entstehung des Kapuzinerklosters einführen. Anmeldung bis 1. Mai 2014 bei Nicole Schaller Tel. 027 923 60 80 oder E-Mail: nicole.schaller@sunrise.ch

Witwengruppe

Montag, 6. Mai:

14.00 Uhr Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe in der Pfarrkirche Glis. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Montag, 26. Mai

Kreuzweg zu Maria Hilf in Naters. 14.00 Uhr Besammlung beim Friedhof in Naters. Wer nicht gut zu Fuss ist, trifft sich in der Kirche zum Rosenkranz. Zum Ausklang treffen wir uns im Tea Room Volken. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein Blick zurück

Tag der offenen Kirchentür – Ein toller Erfolg!



57 Kinder mehrheitlich von der 1. und 2. Klasse versammelten sich am Mittwoch, 2. April 2014 gegen 14.00 Uhr vor der Kirche. Das vierköpfige Leitungsteam Margrit Amherd, Carmen Schneller, Ursula Seiler und Rafaela Witschard nahm die Kinder freudig in Empfang und teilte sie in vier Gruppen ein. Nach einer gemeinsamen Eröffnung vor und in der Kirche besuchten die Kinder vier Ateliers.

- In einem Atelier marschierten die Kinder rings um die Kirche und hörten die Entstehungslegende unserer Kirche.
- In einem zweiten Durchgang stiegen sie die Treppen hoch zur Orgel und konnten das riesige Instrument bewundern.
- In einem weiteren Atelier machten die Kinder sich auf die Suche nach ihren Lieblingsplatz im Kirchenschiff.
- Und im letzten Atelier durften sie den Chorraum mit dem Ambo, dem Altar, dem Tabernakel aus der Nähe anschauen.



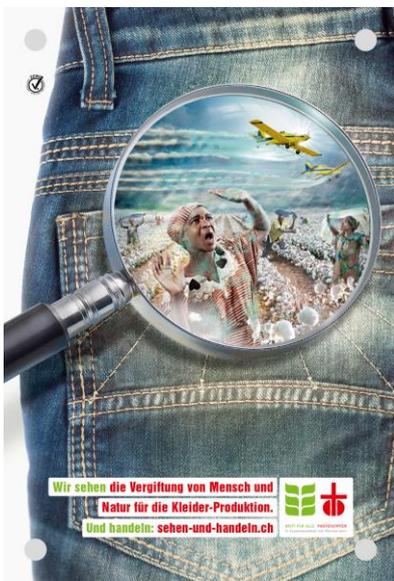
Nach einem gemeinsamen Abschluss verabschiedeten wir die Kinder. Mit auf den Weg bekamen sie eine Erinnerungskarte. Auf dieser Karte mit dem Bild unserer Kirche steht eine Einladung: Wir laden die Kinder ein immer wieder ins Gotteshaus zu kommen.

Denn in Glis ist jeder Tag ein Tag der offenen Kirchentür. Und jede/r ist herzlich willkommen in der Kirche nur still da zu sein, zu beten, eine Kerze anzuzünden für ein Anliegen oder mit den anderen zusammen Gottesdienst zu feiern.

Die zuständigen Leiterinnen waren sich nach dem gelungenen Anlass einig. In zwei Jahren bieten wir wieder einen solchen Nachmittag an. Die Pfarreiratsgruppe „Familienseelsorge“ nimmt das Projekt „Kirche erleben“ als einen immer wiederkehrenden Anlass in ihr Programm auf.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Bravo Primarschule Glis! Grosseinsatz für unser Fastenopferprojekt



In der ersten Stunde nach Aschermittwoch stellte ich im Religionsunterricht meinen zwei 4. und zwei 6. Klassen unser diesjähriges Fastenopferprojekt „Die Jeans unter die Lupe nehmen“ vor. Anhand der Jeans kann nämlich gut aufgezeigt werden, wie bedenklich wir mit den Ressourcen „Mensch und Umwelt“ umgehen. Das Projekt, welches wir 2014 unterstützen, versucht dieser Ausbeutung in Bangladesch entgegen zu wirken und uns alle zu animieren fair hergestellte Kleider einzukaufen.

Beim Lesen des Heftes „TUT“ informierten sich die Kinder näher über unser Fastenopferprojekt und dessen Ziele. Vielen „gingen dabei die Augen auf“ als sie lasen, dass die Herstellung unserer Jeans oft verbunden ist mit massivem Wasserverbrauch, vergifteten Böden und schlechten Arbeitsbedingungen.

Alle Klassen waren sofort Feuer und Flamme um sich für dieses Projekt einzusetzen. Vier Mal organisierten sie einen Pausenkiosk. Das Resultat ihres grossen Einsatzes lässt sich sehen. **3652 Franken konnte auf das Konto des Fastenopfers überwiesen werden.**

Liebe Schüler und Schülerinnen, ich habe mich sehr gefreut über euren engagierten Einsatz. Das habt ihr ganz toll gemacht. Mein Dank geht auch an die Lehrpersonen, welche die Aktion unterstützt und ermöglicht haben und ebenfalls an die Eltern, welche im Hintergrund sicher das ein oder andere Mal unter die Arme gegriffen haben. Allen noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott!

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Aufnahme Blauring und Jungwacht am 6. April

Blauring und Jungwacht haben wieder Zuwachs bekommen. Hier ein Schnappschuss von der Aufnahme-Feier.



Freud und Leid

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

10. **Jonas Walden**, des Toni und der Corinne geb. Fux
am 02. März 2014
11. **Seraphine Kronig**, des Christoph und der Claudia geb. Heldner
am 16. März 2014
12. **Léonie Maria Wyer**, des Andreas und der Romaine geb. Michlig
am 16. März 2014
13. **Lenia Livia Zbinden**, des Florian und der Desirée geb. Arnold
am 16. März 2014
14. **Liara Lena Amacker**, des David und der Sarah geb. Schwarz
am 16. März
15. **Nio Antonio Catalano**, Carmine und der Séverine geb. Karrer
am 22. März, Simplon-Hospiz

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

7. **Martha Perren-Stocker**
geboren am 12. Juli 1924
beerdigt am 17. März 2014

8. **Helene Bumann-Niederer**
geboren am 12. Mai 1932
beerdigt am 18. März 2014

9. **Trudy Holzer-Schaller**
geboren am 17. August 1944
beerdigt am 20. März 2014

Opfer und Gaben

Kirchenopfer März

Opfer für die Anliegen der Pfarrei Sonntag, 30. März.	1'276.55
Opfer für die Kirche (Orgelrevision) Sonntag, 23. März	1'003.45
Verschiedene Opfer Sonntag, 02. März Für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum	983.80
Sonntag, 09. März Für das Priesterseminar Awgu (Nigeria)	4'354.45
Sonntag, 16. März Für das Fastenopferprojekt 2014	1'752.70
St. Josef. 19. März Für das Fastenopferprojekt 2014	1'526.80
Erlös Suppentag: Pausenkiosk der Primarschule	4'086.05 3'652.00
Beerdigungsoffer	1'393.75

Agenda

Mai 2014

Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gefeiert.

1. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für:
Louis Lerjen
Familie Angelo Simonini-Kalbermatter
Alois Blatter-Fux

2. Herz-Jesu-Freitag

17.45-18.45 Beichtgelegenheit

19.00 Stiftjahrzeit für:

Josef Schöpfer

Fritz und Käthy Amacker-Wyer

Gedächtnis für:

Alfred Gasser-Bargetzi

Anna Kronig-Zenklusen

Kurt und Elmar Wasmer

19.30-20.00 eucharistische Anbetung

3. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:

Johann und Anna Elsig-Ackermann

Ernst und Julia Bayard-Stoffel

Familie German und Marie Zenhäusern-Amacker

Josef und Yvonne Jenelten-Zenhäusern

Familie Marinus und Oliva Williner-Bumann

Jeannette Wyssen

Gedächtnis für:

René Pfaffen-Schwery

Olga und Hermann Bellwald-Clausen

Edmund Zeiter

19.30 Vorabendmesse mit Negro Liedern in Brigerbad

4. Dritter Sonntag der Osterzeit

Evangelium: Lk 24,13-35

Opfer für Studenten die in kirchliche Dienste treten wollen

5. Montag

14.00 Gebetstunde mit Hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe

19.00 keine hl. Messe

6. Dienstag

8.00 Stiftjahrzeit für:

Lia und Oswald Lengen-Williner

Oliva Hauser-Lengen

7. Mittwoch

8.00 Stiftjahrzeit für:

Daniel Wenger

8. Donnerstag

8.00 Gedächtnis für:

Gustav und Leonie Zurbriggen-Schmid

Erich Heldner

Familie Perrig-Marner

09. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Ignaz und Lia Niederberger-Eyer

10. Samstag

9.00 Wallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche. Wallfahrstprediger Pater Stadelmann

18.00 Stiftjahrzeit für:
Meinrad und Alice Schwery-Willisch
Walter und Euphrosine Stoffel-Christig
Familie Arnold Perren-Stocker
Familie Adolf und Katharina Perren-Elsig
Gedächtnis für:
Familie Viktor und Erika Lauwiner-Gemsch und Sohn Heinz
Familie Stefan und Klementine Amherd-Escher

11. Vierter Sonntag der Osterzeit

Taufsonntag/Muttertag

Evangelium: Joh 10,1-10
Opfer für die Diözese Puttur in Indien (Gastprediger Mathew Kurian)

12. Montag

19.00 Gedächtnis für:
Hans und Therese Blatter-Pianzola

13. Dienstag

8.00 Schulmesse

14. Mittwoch

8.00 Stiftjahrzeit für:
Kurt Clausen

17.00 Maiandacht Franziskanische Gemeinschaft in der Pfarrkirche

15. Donnerstag

8.00 Gedächtnis für:
Anna Amherd-Vogel

16. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Werner Gsponer-Studer
Gedächtnis für:
Paula Arnold-Blatter

17. Samstag

17.00-17.45 Beichtgelegenheiten

18.00 Stiftjahrzeit für:
Jahrgang 1924
Familie Josef und Mathilde Heinen-Michlig
Fridolin Nanzer, Gamsen
Emilie Bellwald-Seiler
Familie Theo Pfammatter und Sohn Jörg
Annemarie Wenger-Schwery

Gedächtnis für:
Lukas Theler-Heynen
Josef Schwery
Familie Moritz und Paulina Wenger

18. Fünfter Sonntag der Osterzeit
Opfer für die Belange des Bistums

Firmung

09.15 Einzug der Firmlinge mit ihren Paten/innen
09.30 Firmgottesdienst

Bischof Norbert Brunner wird dieses Jahr den Fünftklässlern/innen unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden. Dieser Gottesdienst soll den Firmlingen Mut machen, zu ihrem Glauben zu stehen. Im Alltag ist es nicht immer einfach als Christ oder Christin zu leben. Darum wollen wir Gott um seinen Heiligen Geist bitten, dass er die Firmlinge in dieser Feier stärkt und sie auf ihrem Lebensweg begleitet. Die Kinder können ihrem Glauben nur dann treu bleiben, wenn wir als Erwachsene ihnen mit gutem Beispiel vorangehen. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die sich bei der Firmvorbereitung eingesetzt haben.

19. Montag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Werner und Fides Heldner-Rotzer
Ida Pauli-Nanzer
Erwin Hischier
Gedächtnis für:
Hans Kurmann-Volken

20. Dienstag

8.00 hl. Messe
13.30 Kinderfeier

21. Mittwoch

8.00 Stiftjahrzeit für:
Anna Maria Williner

19.00 Maiandacht für Familien, gestaltet vom Team Familienseelsorge Pfarreirat

22. Donnerstag

8.00 hl. Messe
Anschliessend Anbetungsstunden vor dem Allerheiligsten, diese dauern bis zur Abendmesse am Freitag.

23. Freitag

19.00 Gedächtnis für:
Hedwig Schmid-Bürcher

24. Samstag

18.00 Kirchenchor singt die Missa Luba

Stiftjahrzeit für:

Johann und Josefine Allenbach-Zurbriggen

Erika Ursprung-Kalbermatten

Verena Zurwerra-Berger

Schwester Theodosia Fux

Rolf Zimmermann-Kalbermatten

Roland Kalbermatten

Gottlieb und Ida Nanzer

Nesi Wicht

Gedächtnis für:

Julius Cathrein

Emil Schnyder-Truffer

Remo Kuonen-Schmidhalter

25. Sechster Sonntag der Osterzeit

Taufsonntag

Evangelium: Joh 14,15-21

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

9.30 Abschlussfeier „Gottesfäscht“ in der Pfarrkirche

Thema: Türen aufmachen

26. Montag

18.30 Bittprozession nach Gamsen, Abgang vor der Pfarrkirche. Die Prozession schliesst mit einem Gottesdienst in der Kapelle Gamsen.

27. Dienstag

8.00 Schulmesse

18.30 Uhr Bittprozession in den Wickert, Abgang von der Pfarrkirche. Die Prozession schliesst mit einem Gottesdienst im Wickert.

28. Mittwoch

18.00 Stiftjahrzeit für:

Pfarrer Alfred Werner

Maria und Hans Hubacher-Wyder

Michel Schnydrig

Max Zenhäusern

Gedächtnis für:

Otto Schwarz-Meichtry

Julius und Frieda Meichtry-Marti

19.30 Vorabendmesse in Brigerbad

29. Christi Himmelfahrt

Evangelium:

Opfer für die Kirche (Orgelrevision)

30. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:

Gottfried und Ludwina Imhof-Anderegg

Gedächtnis für:

Heinrich und Lia Walker-Hug, Gamsen

31. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:

Karl Briggeler

Esther Briggeler

Alice Rüttimann

Karoline Briggler

Erwin Briggeler

Familie Rudolf Briggeler-Perren

Karl, Lina und Ernst Heinen

Hubert Briggeler-Gsponer

Gedächtnis für:

Agnes und Léon Gex-Collet-Tscherrg

Marcel Gex-Collet